

Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat

1384.

Motion von Mark Richli betreffend Schaffung von selbstständigen Schulkommissionen, Abschreibung

Am 2. Juli 2003 reichte Gemeinderat Mark Richli (SP) folgende Motion GR Nr. 2003/252 ein, die der Gemeinderat am 29. Oktober 2003 dem Stadtrat überwies:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Vorlage zur Änderung der Gemeindeordnung zu unterbreiten, die ab 2006 folgende drei Schulkommissionen mit selbstständigen Verwaltungsbefugnissen schafft:

1. Schulkommission für die Brückenangebote und die Erwachsenenbildung
2. Schulkommission für die Jugendmusikschule
3. Schulkommission für die Sonderschulen und weitere sonderpädagogische Angebote

Die neuen Schulkommissionen sind analog zur bereits bestehenden Kommission für die Schule für Haushalt und Lebensgestaltung zu schaffen.

Begründung

Mit dem Rückzug der Weisung 3 GR Nr. 2002/137 durch den Stadtrat wurde die Schaffung dreier Schulkommissionen mit selbstständigen Verwaltungsbefugnissen, die für 2006 vorgesehen und politisch unbestritten gewesen war, auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben. Insbesondere die Jugendmusikschule (JSZ) kann mit der derzeitigen Aufsichtskommission, die über keine relevanten Kompetenzen verfügt, über das Jahr 2006 nicht in verantwortbarer Weise weitergeführt werden. Die Situation bei der Berufswahlschule (BWS) und bei den Sonderschulen ist damit vergleichbar.

Die Motion war mit der Befürchtung begründet, dass die Schaffung dreier neuer selbstständiger Schulkommissionen nach dem Rückzug der damaligen Weisung zur Schulbehördenreorganisation auf die lange Bank geschoben werden könnte. Dies führte offensichtlich auch dazu, dass der Gemeinderat diese Motion dann überwies. Der Stadtrat, der die Entgegennahme als Postulat beantragt hatte, wies bereits damals darauf hin, dass die im Sinne einer Etappierung nur vorübergehend zurückgestellte Schulbehördenreorganisation nach der vorgezogenen Verankerung der Schulleitungen wieder aufgenommen und dann zügig zu Ende geführt werden soll (StRB Nr. 1358/2003). Dies ist mittlerweile geschehen: Die neue Vorlage zur Schulbehördenreorganisation in der Stadt Zürich, Änderung der Gemeindeordnung, ist in der Gemeindeabstimmung vom 5. Juni 2005 angenommen worden und soll nun auf die neue Amtsperiode 2006 bis 2010 in Kraft gesetzt werden.

Die von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern angenommene Änderung der Gemeindeordnung sieht unter anderem genau die von der Motion geforderten drei Schulkommissionen für die Brückenangebote und die Erwachsenenbildung, die Jugendmusikschule und die Sonderschulen mit weiteren sonderpädagogischen Angeboten vor. Die Motion ist damit erfüllt. Wenn der Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Schulbehördenreorganisationsvorlage am 2. März 2005 die Motion noch nicht abschreiben wollte, so offenbar deshalb, weil er noch die Volksabstimmung abwarten wollte. Nunmehr ist aber gewiss, dass die drei selbstständigen Schulkommissionen im Rahmen der Schulbehördenreorganisation geschaffen werden, so dass die Motion als erledigt abzuschreiben ist. Der Stadtrat hat den Auftrag der Motion erfüllt.

Dem Gemeinderat wird beantragt:

1. Vom Bericht des Stadtrates wird Kenntnis genommen.

2. Die Motion GR Nr. 2003/252 von Mark Richli betreffend Schaffung von selbstständigen Schulkommissionen wird als erledigt abgeschrieben.

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist der Vorsteherin des Schul- und Sportdepartements übertragen.

Im Namen des Stadtrates

der Stadtpräsident

Dr. Elmar Ledergerber

der Stadtschreiber

Dr. André Kuy